

In der Rente wieder in die Schule

Acht neue Sprachpaten helfen Kindern aus aller Welt

Nächstes Schuljahr geht es für acht Rentner wieder in die Schule. Sie wurden vom Passauer Verein Gemeinsam leben und lernen in Europa im Rahmen des Projekts „Sprachpaten für Kinder aus aller Welt“ zu Sprachpaten ausgebildet. Ehrenamtlich unterstützen sie künftig das Projekt, indem sie im nächsten Schuljahr einmal pro Woche mit einem Schulkind, das noch kein oder kaum Deutsch spricht, Deutsch üben.

„Wir möchten Kindern die Möglichkeit geben, dass sie in angenehmer Atmosphäre und ohne Druck die deutsche Sprache lernen können. Jeder Mensch lernt unterschiedlich und gerade für Kinder ist es enorm wichtig, die Sprache so schnell wie möglich zu lernen, damit sie in dem neuen Umfeld Anschluss finden. Dafür sind unsere Sprachpaten da: Sie können ganz individuell auf die Bedürfnisse des Kindes einge-



Den Kursteilnehmern dankten GLL-Geschäftsführerin Perdita Wingerter (3.v.l.) und Projektkoordinatorin Martina Imhof (r.) – Foto: GLL in Europa e.V.

hen.“ erklärt Perdita Wingerter, Geschäftsführerin des Vereins. Das Konzept.

Bereits vor zehn Jahren hat das Projekt ins Leben gerufen und ist aktuell an 20 Schulen in St. Leonhard im Landkreis Passau umgesetzt. „Gerade in Hutthurm, St. Leonhard und Passau ist der Bedarf an Sprachpaten hoch und wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr mit der so tollen Ehrenamtlichen unterstützen konnten“, freut sich Martina Imhof. Die Schulung der Sprachpaten auf ihr Engagement vor. Drei Termine klärten organisatorische und den Ablauf des Projekts, boten einen interaktiven Workshop und viele praktische Tipps und Methoden zur Vermittlung der deutschen Sprache. Auch nächstes Jahr vor den Sommerferien findet eine Schulung statt. Interessierte können sich bereits jetzt anmelden unter 0172 2132738 bzw. per Mail an projekt@gemeinsam-in-europa.de